

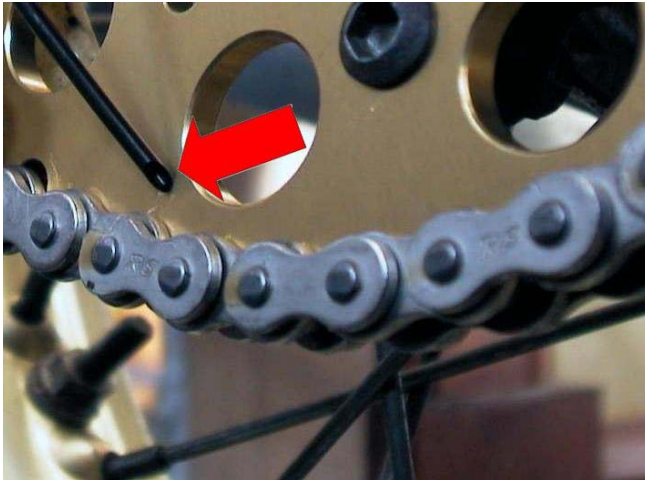


Scottoiler: Förderschlauchmontage generell

Die Verlegung des Förderschlauchs ist ein wichtiger Schritt. Es ist nicht schwierig sollte aber sorgsam durchgeführt werden und benötigt daher etwas Zeit. Versichern Sie sich, dass alle Teile sicher befestigt sind.



Düsenpositionierung

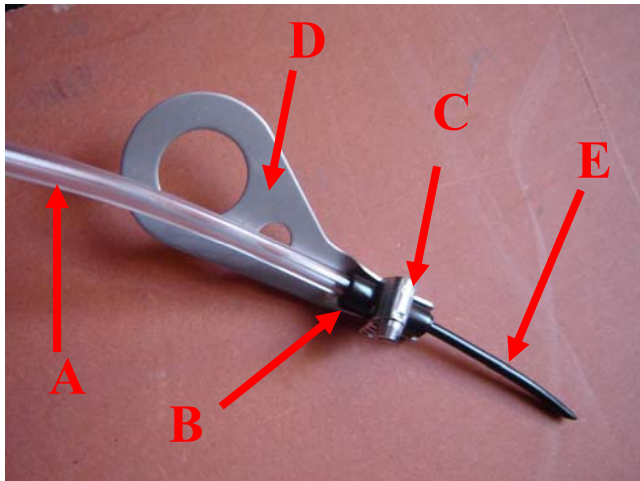


Der optimale Austrittspunkt liegt zwischen 5 & 7 Uhr auf der Aussenseite des Kettenrades. Vermeiden Sie die Nähe zur Kette oder zu Bolzen und Aussparungen des Kettenblatts.

Die Düse sollte leicht am Kettenblatt anliegen, die schräge Seite nach aussen.

Hinweis: Ein Auftragen des Öls direkt auf die Kette (vom Kettenblatt entfernt) ist nicht zu empfehlen und kann zu Öl auf dem Reifen führen. Daher ist eine Positionierung der Düse vom Kettenblatt entfernt nicht zu empfehlen.

Düsenbefestigung



Um sicher zustellen, dass die Düse an der richtigen Stelle verbleibt muss diese sicher am Motorrad befestigt sein. Hierfür gibt es verschiedene Montageoptionen.

In unseren Kits sind zwei verschiedene Spenderplatten enthalten. Beide Spenderplatten haben ein gewölbtes Ende, um die Plastikummantelung des Förderschlauchs einzulegen und mit der Schlauchschelle aus dem Kit zu sichern.

Das Foto zeigt wie der klare Förderschlauch (A) mit der plastikummantelung (B) und der Schlauchschelle (C) an der Spenderplatte (D) gesichert ist. Die Düse ist mit E gekennzeichnet..

Schlauchschelle (C) an der Spenderplatte (D) gesichert ist. Die Düse ist mit E gekennzeichnet..

Hinweis: Entfernen Sie dazu den Metallstab im Inneren und kürzen Sie falls nötig die Plastikummantelung



Die Spenderplatte kann an der Radachse befestigt werden, wie hier gezeigt

Hinweis: In einigen Fällen muss die Radachse umgedreht werden um die Sicherungsmutter auf der Seite der Kette und des Kettenrads zu positionieren. Dies ermöglicht einen einfacheren Zugriff auf die Spenderplatte, falls eine Korrektur erforderlich ist.



Die kleine Spenderplatte wird genauso verwendet, um die Düse zu sichern und ist ideal für die Montage an der Prismenbuchsenaufnahme an der Schwinge oder an der Befestigungsschraube des Kettenschutzes.

Das gegenüberliegende Bild zeigt die kleine Spenderplatte montiert an der Prismenbuchsenaufnahme. In diesem Fall wurde der Metallstab der Düseneinheit entfernt und die Plastikummantelung gekürzt



Das Bild zeigt wie die kleine Spenderplatte am Kettenschutz eines Motorrads befestigt wurde.

In diesem Fall wurde die Plastikummantelung nicht gekürzt.



In einigen Fällen, wo keine Prismenbuchse besteht oder die Radachse zu groß für die Spenderplatte ist, kann es möglich sein, die kleine Spenderplatte an der Befestigung des Kettenschutzes zu montieren, wie gegenüber gezeigt.

Der Metallstab wurde entfernt und die Plastikummantelung gekürzt.

Hinweis: Falls so hoch oben wie hier montiert, sollte die Düse auf 9 Uhr Position das Kettenblatt berühren. (Oder auf 3 Uhr Position von der rechten Motorradseite aus gesehen)



Falls keine der oben erwähnten Methoden bei Ihrem Motorrad passend ist, ist es möglich die Spendereinheit mit Hilfe der Kabelbinder, der Omegahalter und des Klebers zu befestigen, wie hier gezeigt.

Der Metallstab ermöglicht es, die Spendereinheit zu biegen und die Düse an die richtige Position am Kettenrad zu bringen.

Hinweis: Benutzen Sie zusätzlich zum Kleber immer Kabelbinder, wenn Sie die Omegahalter verwenden

Schlauchverlegung

Nach der Befestigung der Spendereinheit, führen Sie den klaren Förderschlauch an der Schwinge entlang. Wählen Sie einen sicheren Weg hin zum Reservoir (REP/RMV). Meiden Sie bewegliche Teile wie die Kette und versichern Sie sich, dass der Bewegungsspielraum der Schwinge nicht eingeschränkt wird. Vermeiden Sie heiße Auspuff und Motorenkomponente, welche den Schlauch möglicherweise beschädigen könnten.

An Stellen wo der Förderschlauch gesichert werden sollte, kann dazu der Förderschlauchkanal aus dem Kit benutzt werden.



Um diesen sicher anzukleben, sollte ein wenig Zeit in die Vorbereitung der Schwingenoberfläche oder Rahmenoberfläche investiert werden. Reinigen und entfetten Sie die Oberfläche. Rauhen Sie die Stelle mit Schleifpapier an.

Tragen Sie sparsam etwas Sekundenkleber auf den Förderschlauchkanal/Omegahalter auf und pressen Sie das Teil auf die zuvor präparierte Stelle- üben Sie für ca 30 Sek leichten Druck aus.

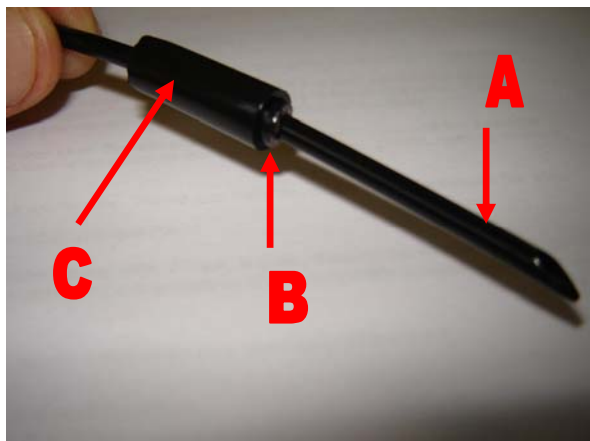


Straffen Sie leicht den Förderschlauch um ein Durchhängen zu vermeiden. Tragen Sie anschliessend eine kleine Menge Sekundenkleber auf um den Schlauch im Kanal zu befestigen.

Hinweis: Wo nötig sollten die Omegahalter und der Förderschlauchkanal zusätzlich mit Kabelbindern fixiert werden, um eine sichere Montage zu garantieren. An eloxierten Schwingen sollte Epoxidharz zum kleben verwendet werden, da Sekundenkleber möglicherweise nicht haftet.

Diskrete Schlauchverlegung

Bei schwarzen Schwingen oder dem Wunsch nach einer diskreten Schlauchverlegung, ist es möglich, zur Schlauchverlegung entlang der Schwinge ein Stück des schwarzen Unterdruckschlauchs zu verwenden.

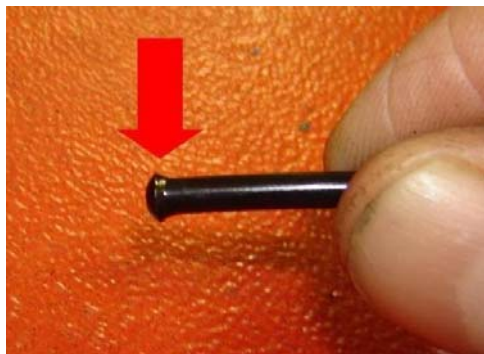


Hinweis: Wir empfehlen nicht die Verwendung des Unterdruckschlauchs als Ersatz des gesamten Förderschlauchs, da die Größe und Anzahl der Öltropfen verändert wird und dies die Tropfrate beeinflusst.

Hinweis: Falls Sie diese Methode wählen ist es notwendig ein Ausgleichsstück zur Befestigung herzustellen. Verwenden Sie hierfür ein Stück Förderschlauch (B) zur Befestigung im Förderschlauchkanal. Zur Sicherung mit der Spenderplatte und Schelle können Sie zusätzlich ein Stück der Plastikummantelung (C) verwenden

Verbindungsstück

Falls nötig kann der Förderschlauch verlängert werden. Dafür müssen die Verbindungsstücke luftdicht abschliessen. Dies wird folgendermassen erreicht:



Der Unterdruckschlauch kann in den Förderschlauch gesteckt werden und stellt ein gutes Verbindungsstück dar. Die Enden des Unterdruckschlauchs müssen zuvor mit einem Feuerzeug erhitzt werden, bis eine Wulst entsteht.

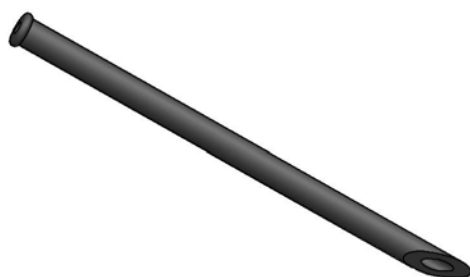


Drücken Sie dann das Ende mit der Wulst in den Förderschlauch.



Für ein Verbindungsstück wiederholen Sie diesen Schritt auf der anderen Seite des Unterdruckschlauchs. Stecken Sie das Ende mit der Wulst in den Förderschlauch.

Ersatzdüsen



Es ist möglich aus Resten des Unterdruckschlauchs selbst Ersatzdüsen herzustellen. Schneiden Sie ein Ende des Schlauchs gerade ab, das andere Ende im 45° Winkel. Erhitzen Sie das gerade Ende mit dem Feuerzeug, damit eine Wulst entsteht.

Hinweis: Sollten Sie wiederholt die Düse verlieren, überprüfen Sie die Düsenposition und versichern Sie sich, dass die Düse nicht die Kette, Kettenblatt-Bolzen oder Kettenblatt-Ausstanzungen berührt.

Sollten Sie weitere Beratung oder Informationen benötigen, die Sie nicht auf unserer Homepage finden, zögern Sie nicht uns unter +49 (0) 6731/547946 zu kontaktieren oder schreiben sie eine Email an info@scottoiler.de

